

Großes Kathak Event

Nordindischer klassischer Tanz mit Live-Musik



Freitag, 4. Dezember 2009, 20:00 Uhr

E-Werk - Clubbühne, Fuchsenwiese 1

91054 Erlangen

Preis 15,60 Euro

Ermäßigt 13,40 Euro

Lassen Sie sich für einen Abend in die magische Welt des indischen Tanzes entführen. Namhafte Künstler aus Indien und Europa und ihre Schüler präsentieren Tanzstücke des klassischen indischen Kathak. Den Zuschauer erwartet ein vielversprechendes und spannendes Programm mit klassischen, modernen sowie Bollywood-Choreografien. Hier lässt sich der Kathak-Tanz in all seinen Facetten entdecken und bewundern. In der Pause sorgt das Restaurant "House of India" mit kleinen indischen Köstlichkeiten für Ihr leibliches Wohl.

"Kathak" (von Sanskrit "Kathaka") bedeutet soviel wie "Geschichtenerzähler". Dieser Tanzstil hat seinen Ursprung in den hinduistischen Tempeln Nordindiens, wo die Tänzer mit ihren Geschichten die himmlischen Wesen unterhielten. Ab dem 13. Jahrhundert entfernte sich Kathak durch die islamische Herrschaft von den Tempeln und entwickelte sich zur beliebtesten Tanzform in den Höfen der großen Mogule und Nawabs, die in Nordindien regierten. Dadurch fand seine thematische Öffnung zu weltlichen Themen statt.

Künstler:

Durga Arya Krüger ist eine der führenden Startänzerinnen des Kathak-Lucknow Gharana unserer Zeit. Sie wurde schon in jungen Jahren in ihrer Heimat Indien berühmt und präsentiert inzwischen weltweit mit großem Erfolg ihre Kunst. Die ersten Schritte in die geheimnisvolle Welt des Kathak-Tanzes machte sie im Alter von fünf Jahren unter der Leitung ihres ersten Gurus Shri Mathi Reva Vidyarthi. Daraufhin wurde sie vom Hohepriester des modernen Kathak Pandit Birju Maharaj entdeckt und während ihrer weiteren Tanzausbildung von ihm gefördert. Als Studentin der Kathak-Academy „Kendra“ in Neu Delhi lernte sie den berühmten Kathakmeister und Choreograf Shri Mona Shukla kennen. Nach dem Studienabschluss trat sie als schon erfahrene Kathaktänzerin in die ANGIKAM DANCE COMPANY in New Delhi ein. In ihrer freien Zeit war sie auch als Lehrerin in der Kathak-Academy „Kendra“ in New Delhi tätig. Auch heute, nach vielen Jahren in Deutschland, bleibt sie weiterhin ihrem Beruf als Kathak-Tänzerin und Lehrerin

treu. Sie wirkt regional und bundesweit bei großen Kulturprojekten und -festivals mit und präsentiert ihre einmalige Performance auch im Ausland.

Sajal Karmakar erhielt schon in frühester Kindheit seine ersten musikalischen Lektionen von Sri Sufal Hasra. Durch seine Begabung lernte er schnell die komplizierten rhythmischen Muster und verschiedenen Taals. Seine poetische Art des Tablaspielens macht ihn zu einem gefragten Begleitmusiker bei Konzerten im In- und Ausland. Sajal Karmakar ist Mitglied von Pdt. Shankar Ghosh's Drum- Orchester "MUSIK OF THE DRUMS", in dem er verschiedene Percussion-Instrumente spielt und auch als ausgezeichnete Vokalist tätig ist – eine Disziplin, in der er ebenfalls eine intensive klassische Ausbildung mit dem Sangeet Pravakar Abschluss hat. Sajal Karmakar gab Konzerte in ganz Indien sowie mehr als 25 Konzerte in England inkl. TV-Übertragungen der B.B.C und Cranada. Neben seinen Auftritten unterrichtet er in Indien und Deutschland – unter anderem in der Tarang-Schule in Fürth.

Molly Roy Chaudhuri ist eine begnadete Vertreterin des Kathaktanzes, die sich vor allem durch ihre fließende Technik und feinen Ausdrucksformen auszeichnet. Ihre Kathak-Ausbildung begann sie unter der Obhut des berühmten Kathak-Künstlers Smt. Kanan Sen.

Nach ihrem Abschluss in Lucknow Gharana führte sie ihre Studien bei Pandit Omprakash Maharaj an der „Kathak Kendra Delhi“ fort. Dort schloss sie ihr Studium als eine der besten Studentinnen von Kathak-Legende Pandit Birju Maharaj ab. Unter seiner Leitung wirkte sie auch in vielen Ballettaufführungen mit und trat international als Solokünstlerin in Erscheinung. Seit vielen Jahren unterrichtet sie nicht nur in ihrer eigenen Schule „Meera Chhandam“ in Kalkutta, sondern hat auch zahlreiche Schüler in Deutschland.

Dora Rajput kam 1983 nach Indien mit dem innigen Wunsch, Kathak zu lernen. Als Schülerin des international renommierten Tänzers und Choreografen Padmashri Kumudini Lakhia an der „Kadamb School of Dance and Music“ in Ahmedabad zeichnete sie sich durch ihre stilistische Reinheit und ihre sensible Ausdruckskraft aus und schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab. 1990 kehrte sie nach einer abschließenden sechsmonatigen Ausbildung bei Shri Misra Ram Mohan in New Delhi nach Deutschland zurück. Sie gab zahlreiche Soloauftritte in Delhi, Bangalore, London, Zürich und vielen anderen Orten.

Carolin Dassel ist eine Filmemacherin aus München, die in den letzten 14 Jahren den größten Teil ihrer Freizeit dem Kathak-Tanz widmete. Sie ist eine Schülerin der größten Kathak-Meisterin Rohini Bhate, die als eine der wichtigsten Künstlerinnen Indiens des letzten Jahrhunderts gilt. Über diese drehte sie 2002 auch einen Dokumentarfilm.

Parviz Ayan gehört der jüngeren Generation talentierter Tablaspieler an. Sein Instrument beherrscht er meisterhaft, als Begleiter von klassischer indischer Instrumentalmusik und Gesang. Er begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 12 Jahren und studierte bei dem berühmten Tablaspieler Ustad Ghulam Hussain Khan in Lahore, Pakistan. In Deutschland verfeinerte er seine Technik bei den namhaften Tablaspielern Prabi Mitra, Soumtrijit, Chatterjee und Biplab Mondal. Er hat mit indischen und europäischen Musikern

zusammen gearbeitet, wie z.B. Ustad Salamat Ali Khan und Shafaqat Ali Khan, Mikis Theodorakis, Ambryos Gruppe (München) oder India meets Spain (mit spanischen Künstlern). Im Rahmen indischer Musik- und Tanzfestivals begleitete er schon viele bekannte Kathak-Tänzerinnen. Sein Perkussionsspiel zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Spontanität aus. So kann er die von der Kathak-Tänzerin rezitierten Bolls (Silben) mit seinem Tabla frei umsetzen.

Christian Kathrein begann sein Sitar-Studium während seiner Ausbildung zum Diplommusiker im Jahr 1989 bei Ken Zuckermann und Ustad Ali Akbar Khan am Ali Akbar College in Basel. Für seine weitere musikalische Entwicklung unternahm Christian Kathrein seit 1990 mehrere Reisen nach Indien. Dort begann er bei Pandit Naya Ghosh auch mit dem Tablaspielen und wirkte bei zahlreichen Musikprojekten mit. Inzwischen hat er sich in Indien einen Namen als Sitar- und Tablaspieler gemacht, wie nicht zuletzt seine Auftritte im indischen Fernsehen beweisen. Außerdem ist er ein erfolgreicher Komponist und arbeitet mit Choreografen aus Deutschland und Holland zusammen.